



CC0 Public Domain

Sonntagsbrief der Seelsorge

Bad Kissingen

Sonntag, 28. Juni 2020

Wohl denen, die da wandeln

1. Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit, / nach seinem Worte handeln und leben allezeit. / Die recht von Herzen suchen Gott und seiner Weisung folgen, / sind stets bei ihm in Gnad.
2. Lehr mich den Weg zum Leben, führ mich nach Deinem Wort, / so will ich Zeugnis geben von Dir, mein Heil und Hort. / Durch Deinen Geist, Herr, stärke mich, dass ich Dein Wort festhalte, / von Herzen fürchte Dich.
3. Dein Wort, Herr, nicht vergehet; es bleibet ewiglich, / so weit der Himmel gehet, der stets bewegt sich. / Dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit gleichwie der Grund der Erde, / durch Deine Hand bereit'.



29. Juni - Petrus und Paulus

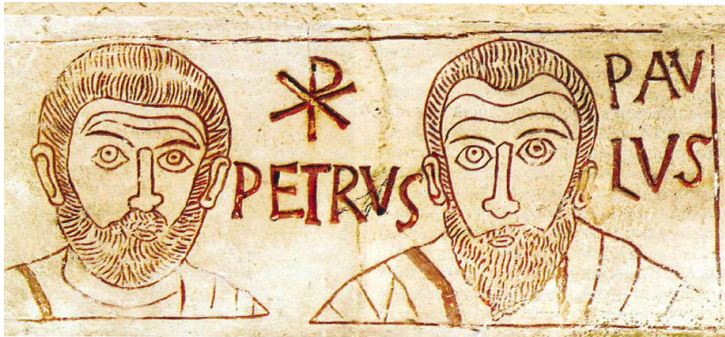


Fernseh-Gottesdienst
jeden Sonntag
um 9.30 Uhr
im 2. Programm ZDF



**„Gnade sei mit euch
und Friede von Gott,
unserem Vater, und dem
Herrn Jesus Christus!“**

(aus dem 1. Brief des Apostels Paulus
an die Gemeinde in Korinth)



Petrus und Paulus, Fresko in den Katakomben in Rom, 4. Jhdt.

Guter Gott,

ich schaue zurück auf meinen Lebensweg.
Viele Schritte haben mich zu dem Menschen
gemacht, der ich geworden bin. Du hast mich
begleitet. Du hast mir Mut gemacht, auch wenn
mein Pfad durchs Dunkel ging.

Ich schaue nach vorne, auf das, was kommen
wird - sorgenvoll und zuersichtlich; ängstlich und
gelassen; mutlos und voller Neugier. Sei du
meine Hoffnung. Bleibe bei mir, wenn es Abend
wird. Amen.

(Gotteslob Nr. 16,5 - S. 77)

Liebe Leser,

„Peter und Paul“ - das war früher ein Hochfest. Die beiden
Apostel gelten als die bedeutendsten. Und die beiden sind
grundverschieden:

Petrus war ein Jünger Jesu, ein Hitzkopf, der mit dem
Schwert dreinschlägt, wenn's drauf ankommt - aber kurz
darauf Jesus verleugnet. Trotzdem wird Petrus das Oberhaupt
der ersten Christen in Jerusalem.

Paulus hat Jesus nicht gekannt. Erst nach dem Tod Jesu hat
Paulus eine Begegnung mit dem auferstandenen Christus.
Das macht den Saulus zum Paulus. Als „Völkerapostel“ war
Paulus unermüdlich auf Reisen, um den christlichen Glauben
zu verbreiten.

*Petrus und Paulus waren grundverschieden und nicht immer
einer Meinung. Einig waren sie sich aber darin: Es kommt
auf den Glauben an Jesus Christus an.*

Dieser Glaube möge uns verbinden und stärken!

Christoph Glaser, Diakon



Sie können uns gerne anrufen,
wenn Sie mit uns sprechen möchten!

Christoph Glaser, kath. Diakon

Tel. 0971 / 699 828 13

Email: christoph.glaser@bistum-wuerzburg.de

www.katholischekirchebadkissingen.de